

## Sekretariat Tierschutzpartei

---

**Von:** newsletter-mut-bounces@listen.jpberlin.de im Auftrag von Newsletter-MUT [newsletter-mut@listen.jpberlin.de]

**Gesendet:** Dienstag, 6. September 2011 12:43

**An:** newsletter-mut@listen.jpberlin.de

**Betreff:** [Newsletter-mut] Partei Mensch Umwelt Tierschutz /Ausgabe September2011

**Anlagen:** Mainz24.09.2011.pdf; ATT00136.txt

## ***NEWSLETTER der Partei Mensch Umwelt Tierschutz – Ausgabe Sept. 2011***

**Themen:** Greentunes Festival in Berlin

In Mainz verlogener Propaganda für die Massentierhaltung Paroli bieten

Das System Wiesenhof



**Nicht vergessen!**

### **Greentunes Festival in Berlin am 09. September**

Die Themen Gesundheit, Umwelt und Tierschutz stehen bei diesem außergewöhnlichen Festival für eine bessere und gerechtere Welt im Vordergrund, denn am 09.09.2011 dreht sich auf dieser Veranstaltung alles um eine gesunde und ökologisch verantwortliche Ernährungsweise.

Das Festivalprogramm setzt dementsprechend seine Akzente pro Tierschutz und pflanzliche Ernährungsweise und kontra Massentierhaltung und Naturzerstörung.

Neben vielen Künstlern und VIPs stehen Musikdarbietungen, Filme, Lesungen und spannende Diskussionen über Philosophie und Praxis der vegetarischen, veganen und freischreduzierten Ernährungsweise auf dem Programm. Und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl mit einem umfangreichen Angebot an vegetarischen und veganen Speisen gesorgt.

Die Partei Mensch Umwelt Tierschutz zeigt den Film „MEAT THE THRUTH“ in der deutschen Synchronfassung, danach steht Sabine Pankau dem Publikum für Fragen zu

dem brandheißen Thema des Filmes zur Verfügung.

Greentunes öffnet seine Pforten ab 15:00 Uhr.

Location: Pettenkofer Str. 17a, Berlin/Friedrichshain



Dieses Flugblatt bitte im Anhang öffnen und lesen!

### **In Mainz verlogener Propaganda für die Massentierhaltung Paroli bieten**

Der „mobile Erlebnis Bauernhof“ gastiert vom 24. bis 27. September 2011 in Mainz. Hinter dieser Veranstaltung stehen der Deutsche Bauernverband, die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, QS Qualität und Sicherheit und sogar McDonald's. Mit dem "mobilen Erlebnis Bauernhof" wird versucht, die tierquälerische Massentierhaltung als „innovativen Produktionsprozess“ zu verharmlosen und dem Verbraucher eine schöne und heile Welt auf dem Bauernhof vorzugaukeln. Wie aber die Wahrheit aussieht, haben wir in der erschütternden ARD-Reportage "Das System Wiesenhof" vor einigen Tagen gesehen.

Umso mehr gilt es nun, solidarisch der verlogenen Propaganda durch eine angemeldete Gegenveranstaltung Paroli zu bieten. Im Namen des Landesverbandes Rheinland-Pfalz und im Namen des Bundesvorstandes der Partei Mensch Umwelt Tierschutz bitten wir Sie hiermit um Unterstützung.

Petra Kuppinger (Landesverband Rheinland-Pfalz)  
Stefan Bernhard Eck, Horst Wester (Bundesvorstand)



### **Der „Wiesenhof-Skandal“**

## **Tier- und Menschengraus unter dem Label des idyllischen Bauernhofs**

Der Unternehmer Paul-Heinz Wesjohann, Chef der PHW-Gruppe, die mit einer „Produktionsmenge“ von mehr als 270 Millionen Hühnern pro Jahr Milliarden Gewinne einfährt, lässt jede Woche etwa 4,5 Millionen "Hähnchen" schlachten. Das Unternehmen Wiesenhof, das dem Konzern angehört, wirbt mit hohen Qualitätsstandards und mit der Herstellung hochwertiger Produkte "im Einklang mit Mensch, Tier und Natur".

Die Wahrheit sieht anders aus: Unermessliches Tierleid, sadistischer Umgang mit hilflosen Tieren, mangelnde Hygiene und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen (mit Billiglöhnen durch Subunternehmer) beim Marktführer der deutschen „Geflügelbranche“.

Das Fazit der erschütternden Reportage "ARD-exklusiv" ist vernichtend: „Das System Wiesenhof funktioniert nur, weil der Konzern Umwelt, Tiere und Menschen ausbeutet“, schreibt der Sender in seiner Pressemitteilung.

### **Schauen Sie sich die erschütternde ARD-Dokumentation "Das System Wiesenhof" an und handeln Sie bitte!**

Hier geht es zum Film: <http://www.ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=8068044>

### **Gerichte, Verbraucher und Tierfreunde können handeln!**

- Verfahren bzw. Anzeigen wegen Tierquälerei oder Begünstigung von Tierquälerei
- Total-Boycott sämtlicher Wiesenhof-Produkte
- Beschwerden bei Anbietern von Wiesenhof-Produkten
- Beschwerden bei TV-Sendern und Print-Medien bei Werbung für Wiesenhof-Produkte
- Protest-Mails, Faxe und Telefonanrufe: E-Mail: info (at) phw-gruppe.de, Tel.: 04445 89 10, Fax: 04445 89 12 50

**Es liegt in unser aller Händen, ob das „Wiesenhof-System“ weiterhin Mensch, Tier und Natur mit Füßen tritt...**

**Das Web-Team der Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

**(Wenn Sie unseren *Newsletter* nicht mehr erhalten wollen, bitten wir um kurze Benachrichtigung.)**